

# Projektbericht

## Berlinale Schulprojekt 2017 Inselschule Töplitz Klasse 3

### Film „Tesoros“ von María Novaro

#### 1. Vorbedingungen des Schulumfelds und der Lerngruppe

Die Inselschule Töplitz nimmt erstmalig und mit drei Klassen am Berlinale Schulprojekt teil. Die Schule gehört zur Stadt Werder und liegt auf der Insel Töplitz. Knapp 200 Schülerinnen und Schüler lernen dort. Diese wohnen in Töplitz, Werder und Potsdam.

Die Schule ist von viel Natur umgeben. So können die Kinder im „grünen Klassenzimmer“ auf dem Schulgelände lernen und vielfache Naturerkundungen in Wald, Wiese und am Ufer der Havel machen.

Seit 2016/17 nimmt die Inselschule am Landesprojekt „Schule für gemeinsames Lernen“ teil.

Die 3. Klasse setzt sich aus 12 Mädchen und 11 Jungen im Alter von 8-10 Jahren zusammen. Die Lerngruppe ist tendenziell leistungsstark. Ein sehr gutes soziales Miteinander, Kreativität und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem zeichnet diese Klasse besonders aus.

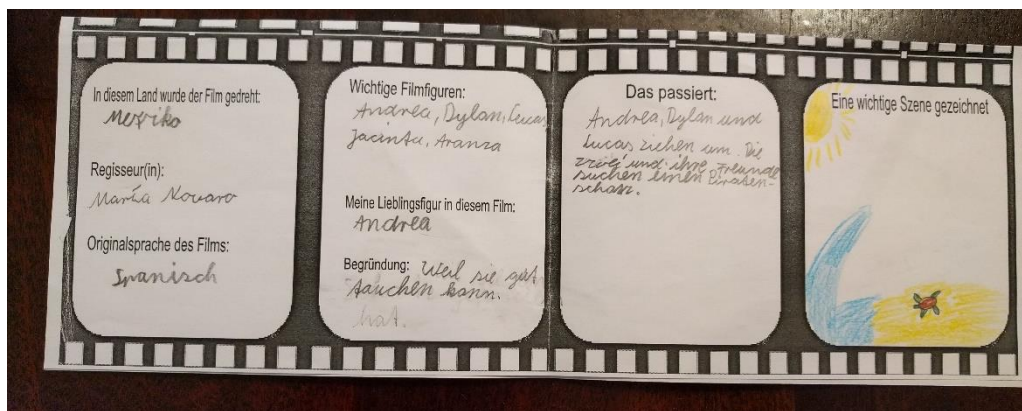
#### 2. Didaktisch-methodische Überlegungen

Der Film „Tesoros“ von María Novaro bietet eine Fülle an Anknüpfungsthemen für Kinder: Freundschaft, Verschiedene Familienstrukturen, **Natur** in seiner Artenvielfalt und in **seinem landschaftlichen Erscheinungsbild**, Naturschutz, **Piraten**, **Schätze materieller und immaterieller Art**, Schule in anderen Ländern, **Übergeordnet: Entstehung des Films, Wahrnehmung und Beurteilung des Films**. Im durchgeführten Projekt wurden die fettgedruckten Inhalte behandelt.

##### 2.1 Materialien und Methoden

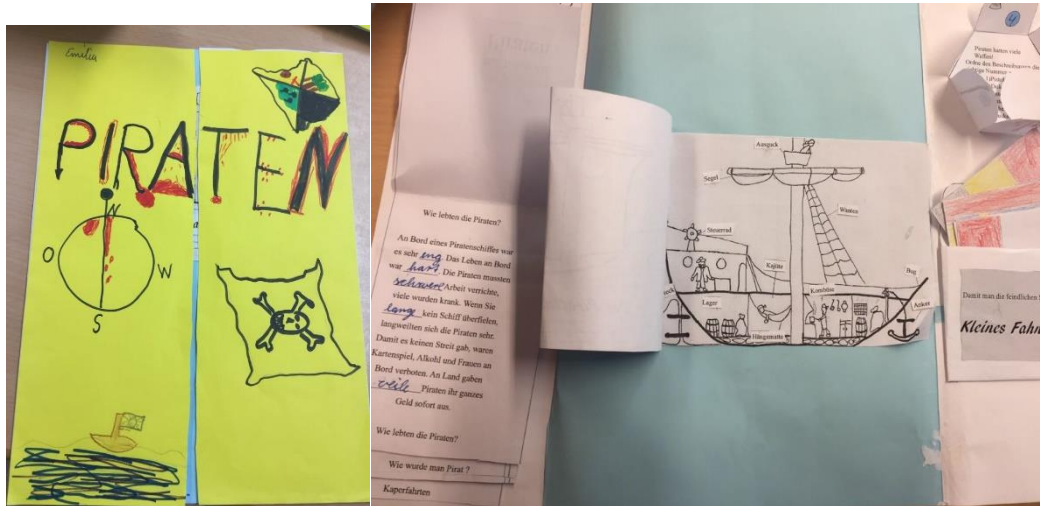
**Presseheft:** Das Presseheft dient einer ersten Einstimmung und einer ersten bildlichen Begegnung mit dem Film.

**Berlinale-Bogen:** Der Berlinale-Bogen ermöglicht eine erste, unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Film nach deren Sichtung. Durch das Ausfüllen erfolgt ein zweites Vergegenwärtigen des Films und eine erste reflektierende Wahrnehmung und Beurteilung. Es handelt sich um ein bedrucktes Din A 4 Blatt, das durch eine einfache Faltung zu einem Klappheft wird.

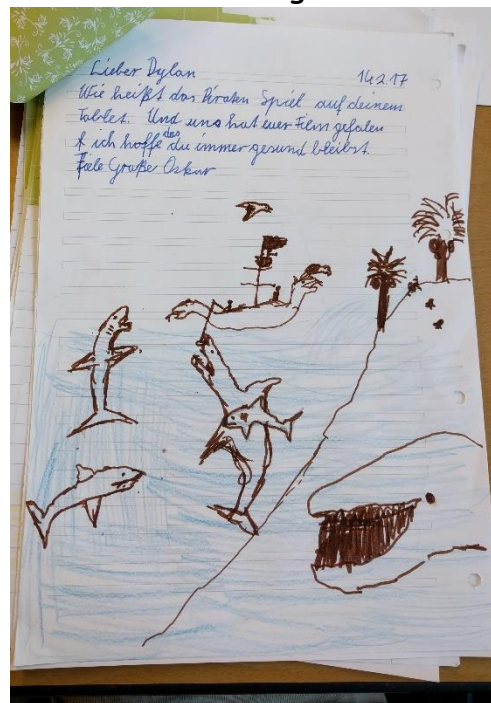
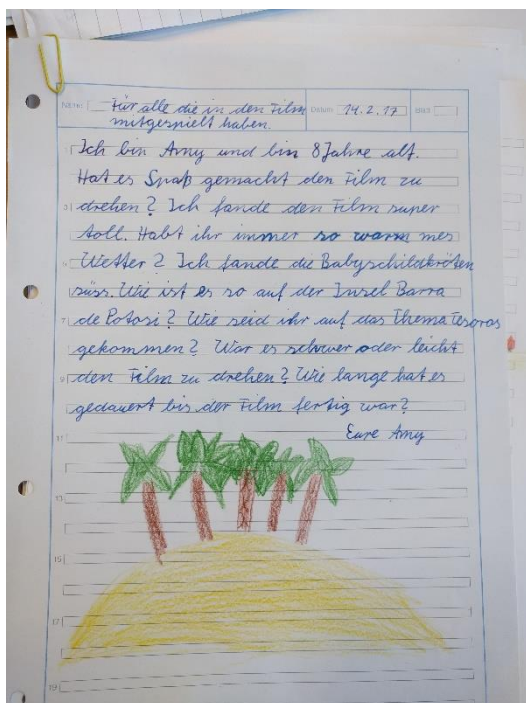


**Piraten-Lapbook:** „Ein Lapbook ist eine kleine oder größere Mappe, die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleine Faltpüchlein (Leporellos, Stufenbücher, Kreisbücher usw.), Taschen, Klappkarten, Pop-ups, Umschläge mit Kärtchen usw. eingeklebt sind und so immer wieder neue Überraschungen bietet.“ (Zitat: [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=lesen\\_lapbook](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=lesen_lapbook))

Dieses Lapbook hat das Thema Piraten und behandelt u. a. „Berühmte Piraten“, „Verschiedene Flaggen“, „Das Leben eines Piraten oder Freibeuters“, „Das Piratenschiff“ und „Waffen der Piraten“.



**Briefe:** Aus dem Berlinale-Besuch heraus entwickelte sich die Möglichkeit, den Filmkindern zu schreiben. Hier gibt es keine Vorgabe und die Kinder können frei entscheiden, wem und was sie schreiben. Die Kinder nutzten dies, um Fragen zu stellen und um ihre Wertschätzung auszudrücken.



**Freies Gestalten von plastischen Modellen:** Im Zuge einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der landschaftlichen Darstellung im Film, können die Schülerinnen und Schüler ein Modell bauen. Um die Kreativität wenig einzuschränken, ist die Vorgabe lediglich, dass das Modell in Anlehnung an den Film und an das Thema Schatzsuche gebunden ist. Die Kinder haben hierbei freie Verfügung über alle vorhandenen Materialien im Kunstraum der Schule (Pappe, Holz, Kork, Pappmaché, Farbe, Sprühfarbe...).

### 3. Struktur und Durchführung des Projekts

#### 3.1 Vor dem Berlinale-Besuch

Zur Einstimmung auf den Film wurden einige Tage vor dem Filmbesuch die Bilder des **Presseheftes** der Klasse gezeigt und einige Informationen gegeben. So wurde erwähnt, dass der Film in Mexiko an der Pazifikküste spielt und dass der Pirat Francis Drake von Bedeutung sein wird. Im Zuge dessen und um mit Vorwissen in den Film zu gehen, wurden bereits vorab 2 Unterrichtsstunden am **Piraten-Lapbook** gearbeitet („Berühmte Piraten“).

Weiterhin wurden einige Rahmenbedingungen genannt, die bei der Filmvorführung eine Rolle spielen. Die Kinder wurden darauf vorbereitet, dass es sich um einen Film in Originalsprache handelt (Spanisch) und dass der Text aller Mitwirkenden von einer Person im Kino gesprochen wird. Da es sich bei der Vorführung um die Weltpremiere handelte, wurde auch die Regisseurin María Novaro erwartet. Ein anschließendes Filmgespräch war geplant und die Schülerinnen und Schüler wurden darauf aufmerksam gemacht, dass sie nach dem Film Fragen stellen können.

#### 3.2 Während des Berlinale-Besuchs

Die Klasse besuchte die Filmvorführung „Tesoros“ am 13.02.2017 im Zoo Palast Berlin. Der Film wurde mit einem Filmgespräch abgeschlossen.

Ein kurzer persönlicher Kontakt zwischen der Regisseurin Frau Novaro und der Lehrerin Frau Winklewski gelang zufällig und unmittelbar vor der Vorstellung. In diesem Zusammenhang versicherte Frau Novaro, dass sie sich über eine Rückmeldung der 3. Klasse zum Film per Mail oder Post freuen würde.

Im Anschluss an die Vorführung wurde wieder in der Schule der **Berlinale Bogen** ausgefüllt.

#### 3.3 Nach dem Berlinale-Besuch

Bereits am nächstfolgenden Tag verfassten die Schülerinnen und Schüler **Briefe** an die Filmkinder und gestalteten sie mit Bildern. Sie wurden von der Lehrerin ins Englische übersetzt und zusammen mit Fotos nach Mexiko an María Novaro geschickt. Eine Antwort steht zum Zeitpunkt des Projektberichts noch aus.

In Sachunterricht und in der individuellen Lernzeit wurde sich weiterhin intensiv mit dem Erstellen des **Piraten-Lapbooks** beschäftigt. Spontan und passend zu Fasching wurden auch kleine Piratenkostüme gebastelt.

Im Kunstunterricht wurden die **plastischen Modelle** erstellt. Eine besondere Würdigung dieser Arbeitsergebnisse erfolgte durch das Ausstellen der Produkte in der Kunstgalerie Töplitz. Dies fand im Rahmen der Schülersausstellung in der Galerie Töplitz vom 13.03.-17.03.2017 statt.



### 3.4 Ausblick:

Eine Auseinandersetzung mit den eigenen Schätzen der uns umgebenden Natur und auch mit dem Schatz der Freundschaft und der Klassengemeinschaft wird es mit Hilfe einer gemeinsame Schatzsuche auf der Insel Töplitz geben. Diese wird mit einem gemeinsamen Picknick an der Badestelle Töplitz enden und ist daher für den Monat Juni vorgesehen.

### 4. Abschließende Betrachtung

Das Berlinale-Schulprojekt war für die gesamte Klasse 3 eine sehr bereichernde Erfahrung. Neue Perspektiven, der Blick in die Welt und zurück wurde und wird durch die umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Film erfahren.

Verfasst von: Julia Winklewski

#### Quellen und Orte:

- Kunstgalerie Töplitz
- Material für das Piraten-Lapbook:  
<http://www.grundschulkrum.de/unterrichtsmaterial/werkstatt/>
- Presseheft Tesoros (María Novaro): Berlinale Schulprojekt
- Berlinale Bogen: Bildungsserver Berlin-Brandenburg <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=berlinale-bogen>